

Reiniger GTR

Der Reinigungseffekt des Reinigers ist durch ein hochwirksames Vor- und Nachaspirationssystem verstärkt, welches leichte Verunreinigungen aus dem Produkt jeweils am Maschinenein- und -auslauf absaugt.

Der angesaugte Ausschuß, Staub sowie leichtgewichtige Partikel werden in einer abgetrennten Expansionskammer abgesetzt und durch eine

Förderschnecke hinaus transportiert. Diese Förderschnecke ist mit einem Luftschleusensystem mit Multiverschlußklappen versehen, um die eindringende Luft bzw. Falschlufteintritt zu verhindern.

Alle Schleusenklappen und Luftventile werden angepaßt und von der Absackseite der Maschine kontrolliert.

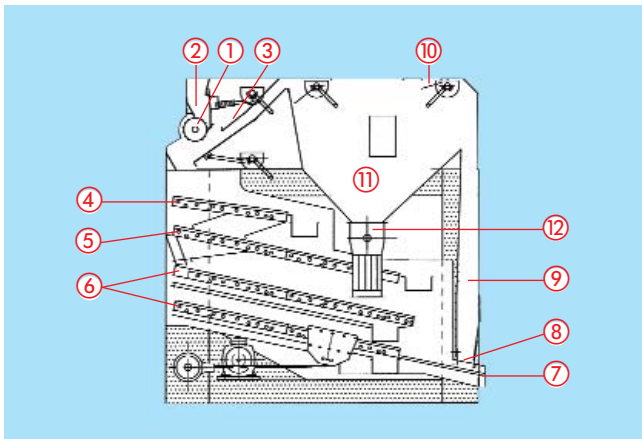


Typ *	Leistung		Siebe	Motoren		Aspi- ration	Gewicht		Seem. Verpack.
	Paddy	Schwer- getreide		Speisung	Sieb		netto	brutto	
	t/h	t/h	m ²	kWkW	m ³ /h	t	t	m ³	
2.1	8	11	5,00	–	1,5	6.400	1,2	1,5	10,0
2.2	10	13	7,00	–	1,5	6.400	1,2	1,5	10,0
3.1 **	12	16	7,00	0,75	2,2	11.000	1,6	2,0	13,0
3.2	12	16	7,00	optional	2,2	11.000	1,6	2,0	13,0
4.1 **	15	20	10,00	0,75	2,2	11.000	1,7	2,1	15,0
4.2	15	20	10,00	optional	2,2	11.000	1,7	2,1	15,0
5	30	40	13,00	0,75	3,0	11.000	2,1	2,5	21,0
6	40	50	15,00	1,1	5,5	15.000	2,6	3	26,0

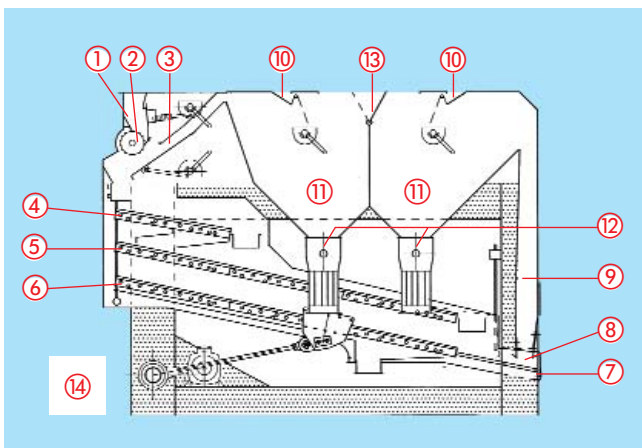
* Andere Ausführungen auf Anfrage ** mit regulierbarer Neigungsverstellung der Siebe

Die Leistung ist abhängig von der Ausschußmenge und dem Feuchtigkeitsgehalt des Produktes

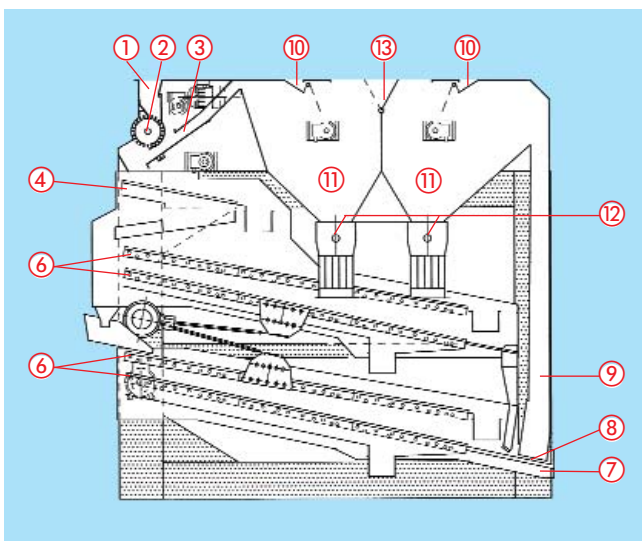
Reiniger GTR



Typ 3.1/3.2 und Typ 4.1/4.2



Typ 2.1/2.2 (Typ 2.1 ohne Position Nr. 5)



Typ 5

- ① **Einlauf**
Der Einlauf ist mit einer Speisewalze versehen, die das zu reinigende Produkt gleichmäßig über die ganze Breite der Maschine verteilt. Die stufenlose Geschwindigkeitsverstellung der Speisewalze ist mit einem separaten frequenzgesteuerten Motor versehen (nur für Typ 3.1/4.1).
- ② **Gefederte Sicherheitsverschußklappe**
- ③ **Vor-Saugluftsystem**
Das Vor-Saugluftsystem entfernt vor den Sieben Staub und leichte Verunreinigungen. die Aspirationsöffnung des Vor-Saugluftkanals ist regulierbar, um eine variierbare Luftgeschwindigkeit zu ermöglichen.
- ④ **Grobsieb**
Ein 1 m² Grobsieb für die Aussortierung von groben Verunreinigungen ist vorhanden.
- ⑤ **Vorsieb**
Das Vorsieb sortiert übergroße Produkte aus. (Regulierbare Siebneigung nur für Typ 3.1/4.1).
- ⑥ **Sortiersieb/Sandsieb**
Die zwei unteren Reihen (bei Typ 5 = vier) der Siebe können gemäß Reinigungsziel als Sortier- bzw. Sandsieb verwendet werden.
- ⑦ **Auslauf für gereinigtes Produkt**
- ⑧ **Luftsieb**
Die Leichtpartikel werden mit dem Sieb durch Luft getrennt. Das Sieb befindet sich unter der Aspirationsöffnung des Nach-Saugluftkanals.
- ⑨ **Nach-Saugluftkanal**
Das auf dem Luftsieb getrennte leichtgewichtige Produkt wird durch den Nach-Saugluftkanal zur Expansionskammer transportiert.
- ⑩ **Falschlufteinlauf**
Zwei Falschlufklappen zur Kontrolle der Luftmenge sind in beiden Vor- und nach-Saugluftsystemen angebracht.
- ⑪ **Expansionskammer**
- ⑫ **Förderschnecke(n)**
Eine oder mehrere Förderschnecken entladen das in der Expansionskammer getrennte Produkt in die Absackstelle.
- ⑬ **Luftverteilungsklappe (Ansaugstelle)**
Verteilung der Luftmenge jeweils in das Vor- und Nach-Saugluftsystem.
- ⑭ **Kontrolltafel**
Für die Geschwindigkeitsregulierung der Speisewalze (ausschließlich Typ 3.1 and 4.1).